

Oberbürgermeister Thomas Hunsteger-Petermann

Eröffnung „Forum der Natur“

Samstag, 18. Januar, um 11 Uhr am Sachsenweg

Sehr geehrter Herr Bintig,
meine sehr geehrten Damen und Herren!

Ich möchte ehrlich zu Ihnen sein: Wenn es in der Vergangenheit um die Bedeutung von Böden ging, dann hieß es meistens: Laminat, Parkett oder doch Teppich? Um Ackerboden oder Humusschichten ging es eher selten – zu Unrecht, wie ich mittlerweile weiß. Böden archivieren nicht nur Schätze und Kulturgüter, sondern sind „kleine Naturwunder“: Böden filtern Verunreinigungen, speichern Wärme und Wasser und beeinflussen unser Klima nachhaltig. Neben Weltmeeren und Wäldern sind Böden – vor allem der wichtige Humus – größter Kohlenstoffspeicher. Böden sind ein entscheidendes Bindeglied zwischen Naturschutz und Landbewirtschaftung und der Erhalt der Bodenfruchtbarkeit bedeutend für Natur und Landwirtschaft. Anders ausgedrückt: Sauberes Wasser und gesunde Lebensmittel sind nur mit gut funktionierenden Böden möglich.

Meine sehr geehrten Damen und Herren,
die Bedeutung der Böden steht im Mittelpunkt der ersten Ausstellung im neuen „Forum der Natur“. Unter dem Motto „boden:ständig – Nachhaltiger Bodenschutz jetzt!“ Auf 70 Infotafeln werden Themen wie Bodenentwicklung, Bodenqualität oder Humusbildung anschaulich dargestellt – und den Bürgerinnen und Bürgern damit die Bedeutung des Naturwunders näher gebracht. Das neue „Forum der Natur“ hat allerdings noch mehr zu bieten: Es wird künftig Ausstellungen, Vorträge, Filmvorführungen sowie eine Bibliothek für Nachhaltigkeit und Umwelt mit rund 400 Büchern und mehr als 100 Zeitschriften geben. All dies sind Möglichkeiten, um über jegliche Themen rund um Umwelt- und Naturschutz ins Gespräch zu kommen. Es geht um gegenseitigen Austausch, die Vermittlung von Werten und Ansichten und letztlich um ein verändertes Handeln. Kurzum: Es geht um die Förderung des Umwelt-, Landschafts- und Naturschutzes. Auf der Internetseite wird von einem „Club der Handlungs- und Veränderungswilligen“ gesprochen – und ich glaube, das trifft es ganz gut.

Meine sehr geehrten Damen und Herren,
im Dezember haben wir ein großes Klima-Paket mit 35 Einzelmaßnahmen auf den Weg gebracht, das wir in den kommenden Jahren umsetzen wollen. Die Ziellinie ist dabei klar markiert: Bis zum Jahr 2025 soll an allen Maßnahmen der grüne Haken sein. Das Paket hat ein Gesamtvolumen von mehr als 100 Millionen Euro. Die Bandbreite der Maßnahmen reicht von der Verbesserung des öffentlichen Nahverkehrs über die Aufforstung und Anpflanzung von Wäldern bis hin zur Wiedervernässung von Mooregebieten. Allerdings ist das Klima-Paket nur der erste Schritt: In den kommenden Wochen und Monaten werden wir die Maßnahmen weiter präzisieren und Neues hinzufügen. Vor allem möchten wir die Bürgerinnen und Bürger mitnehmen, ihren Teil zum Schutz des Klimas und der Natur beizutragen. Ganz wichtig dabei ist: Wir wollen keine Verbote aussprechen, sondern Anreize schaffen. Wir wollen die Menschen nicht zwingen oder mit Strafen drohen, sondern sie überzeugen, das Richtige zu tun. Ich bin mir sicher, dass das der weitaus bessere Weg ist, wenn wir langfristig Erfolg haben wollen.

Meine sehr geehrten Damen und Herren,
lieber Herr Bintig!

Ich ziehe meinen Hut vor ihrem Engagement. Ich weiß, dass Ihnen die Natur und ihre Umwelt am Herzen liegen. Im Westfälischen Anzeiger habe ich gelesen, dass Sie „der Natur eine Stimme geben“ wollen und dass das Forum eine Herzensangelegenheit sei. Dennoch ist es keine Selbstverständlichkeit, dass Sie viel Geld in die Hand nehmen, um mit dem „Forum der Natur“ ein kostenloses Angebot für die Menschen unserer Stadt – und darüber hinaus – zu schaffen. Für diesen Einsatz danke ich Ihnen im Namen der Stadt Hamm ganz herzlich. Wenn wir als Verwaltung an der einen oder anderen Stelle helfen können, dann werden wir das sicherlich tun. Denn Sie greifen nicht nur aktuelle Themen wie Klimawandel, Insektensterben und Umweltzerstörung auf, sondern vermitteln gleich Lösungsansätze. Ich glaube, dass dies der richtige Weg ist, um die Menschen zu erreichen. Am heutigen Eröffnungstag wird das Ganze durch viele musikalische Beiträge bereichert. Ich wünsche Ihnen und dem „Forum der Natur“, dass die Musik und damit „die Stimme der Natur“ noch lange zu hören sein wird. Vielen Dank.